

B) Leichtschnäbel (*Levirostris*.)

3) *Buceros*. Rostrum maximum, inane, ad basin versus frontem recurvatum, pedes gressorii.

a) *Buceros abyssinicus*. Abyssinischer Nashornvogel.

*B. niger*, fronte ossea prominentia antrosum semicirculari, orbitis, gula jugulique parte nudis ex violaceo fuscis, remigibus majoribus albis. Gmel. Linn. syst. nat. Ed. XIII. Vol. I. p. 358. n. 5.

*Erkoom seu Abba Gumba*. Bruce l. c. p. 172.

Pl. 34.

Sein Auge ist dunkelbraun, etwas röthlich und wird, gegen die Pupille, noch dunkler. Unten und besonders oben sind die Augenwimpern sehr groß. Sein Horn trägt er zuweilen auf dem Schnabel, zuweilen vorn auf dem Kopf über der Wurzel des Schnabels. Der Vogel ist schwarz, oder vielmehr schwarz — rustfarben. Die 10 großen Schwungfedern sind von außen und innen milchweiß. Die Flügelspitzen reichen fast bis an den Schwanz. Am Nacken hat er eben solche Beulen als der Truthahn, sie sind hellblau und werden roth, wenn der Vogel böse wird, oder wenn die Henne ein Ey legt. Vorne hat er drey Zähne und hinten eine, die aber nicht sehr stark sind.

Folgende Größenverhältnisse fand Bruce.

- 1) Von der Schnabelspitze bis zum Ende des Schwanzes 3 Fuß 10 Zoll.
- 2) Weite zwischen beyden Flügelspitzen 6 Fuß.

H 3